

179/246 1750 Juli 6., Solothurn

Schreiben von Antoine-René de Voyer d'Argenson Marquis de Paulmy an Beat Fidel Zurlauben betreffend Bagnex und den Nachlass von Marguerite-Jeanne Cordier Baronne de Staal de Launay

C Der Absender¹ dankt Baron von Zurlauben² für seine Schreiben vom 29. Juni und 1. Juli. Während bei ihm alles den gewohnten Gang geht, wünscht er Zurlauben einen frohen Aufenthalt in Bagnex³, wo er Herrn⁴ und Frau von Zurlauben⁵ sowie Herrn von Roll⁶ grüssen soll. Über den Tod von Madame de Staal⁷ ist er bereits informiert. Deren Nachlass, den er im Besitz von Zurlaubens Tante vermutet, stellt für Freunde der Literatur («les gens d'esprit») einen grossen Wert dar. Er begrüsst Zurlaubens Rat betreffend den Enkel⁸ seiner Tante⁹ und erwähnt Voltaire, Vallier¹⁰ und Boccard, der sich in Freiburg¹¹ niederlassen will.

¹ Antoine René de Voyer d'Argenson Marquis de Paulmy. Identifiziert aufgrund des Schriftvergleichs.

² Beat Fidel Zurlauben.

³ Es handelt sich um den Landsitz von Beat Franz Plazidus Zurlauben.

⁴ Beat Franz Plazidus Zurlauben.

⁵ Marie-Florimonde de Pinchène.

⁶ Georg Franz Joseph Ignaz Baron von Roll.

⁷ Marguerite-Jeanne Cordier Baronne de Staal de Launay. Vgl. dazu Zurlaubiana AH 179/132.

⁸ Antoine du Portal.

⁹ Marie-Florimonde de Pinchène.

¹⁰ Es handelt sich um François Charles Valliers Comte de Saussay, der bereits 1744 anlässlich des Namenstags von Ludwig XV. in der Académie d'Amiens ein Gedicht «Amour de patrie» vorgetragen hatte und besonders in den 1750er Jahren produktiv war.

¹¹ Freiburg im Üechtland.

AH 179, Bl. 517-518 • Bl. 518 leer.
Original, in französischer Sprache.
